

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg

Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Samstag, den 29. November

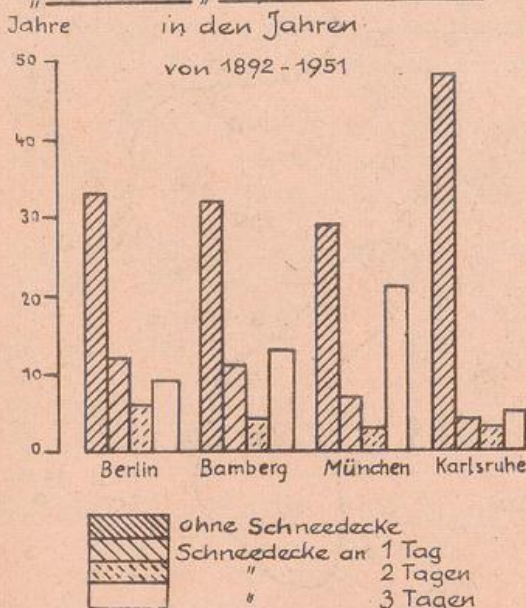
Nummer 334

Witterungsextreme im Dezember

Der frühe Winterbeginn - am 13. November meldete die Zugspitze mit 4.60 m. eine Schneehöhe, die in den 52 Jahren seit Errichtung des Zugspitzobservatoriums Mitte November noch nie gemessen und auch nur in 2 Jahren, 1912 und 1914, erst Ende November annähernd erreicht wurde - läßt uns mit Spannung in den Dezember sehen. Von jeher standen in diesem Monat die Schneeverhältnisse in den Weihnachtstagen im Mittelpunkt stärkster Beachtung. Häufig tritt ja gerade nach Schneefällen um Mitte Dezember zu Weihnachten verbreitet Tauwetter ein und vernichtet die Hoffnungen der Wintersportler, die nicht ins Gebirge reisen können und mit den örtlichen Schneeverhältnissen vorlieb nehmen müssen. Die nebenstehende Darstellung bringt zum Ausdruck, wie oft an einem der Weihnachtstage (24., 25. oder 26. XII.) eine Schneedecke vorhanden war.

Das häufigste Auftreten einer Schneedecke an allen Tagen kommt in München zum Ausdruck, wobei der 26. (wie auch in Berlin) das Maximum aufweist. Hingegen tritt in Bamberg der 24. durch etwas günstigere Schneeverhältnisse hervor. Karlsruhe, im wärmsten Gebiet Deutschlands gelegen, weist nur selten an den Weihnachtstagen eine Schneedecke auf. Wie aus nachstehender Abbildung ersichtlich, waren in den 60 Jahren dort 48 Jahre zu Weihnachten völlig schneefrei,

"Grüne" oder "weiße" Weihnachten



am häufigsten an allen drei Tagen eine Schneedecke. Seltener sind dagegen zwei Tage mit Schneedecke, während ein Tag mit Schneedecke wieder öfter auftritt und in Berlin sogar ein Maximum aufweist.

Häufigkeit einer Schneedecke

am 24., 25. oder 26. Dez. in den 60 Jahren von 1892 - 1951



in vier Jahren lag nur an einem Tage, in drei Jahren an 2 Tagen und lediglich in fünf Jahren an allen 3 Tagen eine Schneedecke. - Es wird manchen überraschen, nunmehr zu erkennen, daß in den vergangenen 60 Jahren an vielen Orten mehr als die Hälfte aller Weihnachtsfeste schneefrei waren, daß "grüne Weihnachten" somit keinesfalls außergewöhnlich sind oder zu den Seltenheiten gezählt werden dürfen. Andererseits, und das geht auch aus der Darstellung hervor, liegt bei "weißen Weihnachtsfesten" in Süddeutschland

Dr. Brandtner


$$\frac{11}{13} = \frac{11}{13}$$

Windgust in Knots
0
1-2
3-7
8-17
48-57
123-177
1 m/sec

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

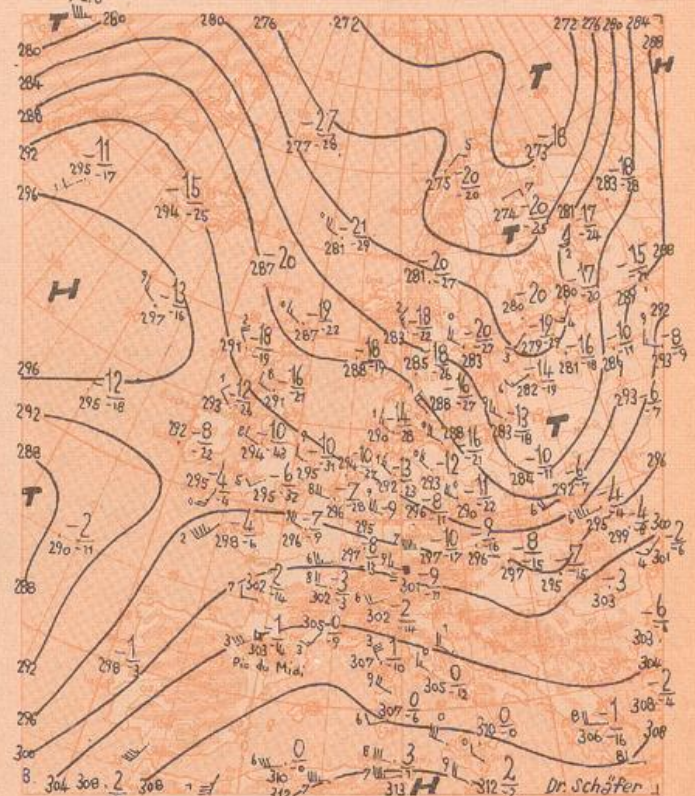
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700-mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Die Warmluft, die gestern von Elsaß-Lothringen her nach Süddeutschland floß, war bis in größere Höhen recht feucht und labil geschichtet. Es reichte daher der Zufluß der nur wenig kälteren französischen Luftmassen (vgl. die Temperaturen von Wiesbaden und Paris in der gestrigen 700 mb-Karte), um verbreitet Regenschauer und Wintergewitter auszulösen. Diese Kaltfront überquerte rasch Mitteleuropa und liegt heute bereits jenseits der Karpaten. Mit der gleichsinnigen Verlagerung des Kanaltiefs erfolgte gestern abend unter auffrischenden und von Südwest nach Nordwest drehenden Winden der Einbruch der über Norddeutschland gelegenen Kaltluft. In dem nachfolgenden und von dem britischen Hochkeil abgespalteten Zwischenhoch kommt diese Kaltluft jedoch überraschend schnell zur Ruhe und wird über Ostfrankreich unter dem Einfluß der sich rasch vom Atlantik erneut ostwärts ausbreitenden zyklonalen Zirkulation rückläufig.

Da das ostatlantische Tief seinen Ausläufer morgen nach Deutschland ausweiten wird, so wird hier unter Abdrängung der Luftmassengrenze nach Norden abermals die Warmluft wetterbestimmend.

Dr. W. Regula

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Samstag 11 Uhr:

Bremen, Nordhessen, Mitteldeutschland, einschließlich Berlin und Nordostbayern: Bei schwachen bis mäßigen östlichen Winden meist stark bewölkt mit höchstens geringfügigen Schneefällen. Tageshöchsttemperatur um 0 Grad, nachts leichter, im Norden Mitteldeutschlands auch mäßiger Frost, Feuchte um 90%.

Übriges Süddeutschland: Bei schwachen Winden wechselnder Richtung wechselnd bewölkt und überwiegend trocken. Tageshöchsttemperatur um 5 Grad, Tiefsttemperatur um 0 Grad.

Weitere Aussichten bis Dienstag: Norddeutschland: Weiterhin kalt mit meist mäßigen Nachtfrösten, nur geringe Schneefälle. Süddeutschland: Wechselhaft, zeitweise etwas Niederschlag, Temperaturen im Nordteil normal, im Südteil verhältnismäßig mild, gebietsweise leichter Nachtfrost.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058

Beobachtungen

Ort	See- höhe m	13 Uhr				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1002.3	-0	NNO 11/17	* ●	1009.9	-0	N 07/12	= ●	1019.8	-6	SSW 07/08	= ●	Flecken	1	-7	-1.3	0.6	0.0
Berlin-Dahlem	51	1001.4	-1	NO 08/15	* ●	1004.7	-0	NO 11/11	* ●	1019.1	-6	W 04/04	= ●	7	-0	-7	-0.9	4	0.0
Kassel	182	998.4	6	SSW 06/08	* ●	1007.8	1	NNW 06/10	* ●	1019.8	0	NNO 03/05	= ●	7	7	0	3.4	7	0.7
Gießen	185	998.4	7	S 06/08	* ●	1005.9	6	WNW 07/14	●	1019.1	1	NO 04/05	= ●	7	7	1	4.4	2	0.0
Bad Wildungen	280	997.5	6	SSW 05/08	* ●	1007.3	1	NW 13/16	= ●	1019.4	-1	S still	= ●	7	7	-1	x	6	0.0
Wasserkuppe	921	892.4	2	SW 28/37	* ●	897.5	2	W 20/29	= ●	908.0	-4	O 04/05	= ●	12	4	-4	1.4	12	0.0
Feldberg	806	905.9	3	WSW 22/28	●	912.0	2	WNW 16/18	= ●	921.2	-3	WNW 06/08	= ●	16	5	-3	2.1	4	0.0
Frankfurt-Stadt	103	999.9	8	WSW 04/10	* ●	1006.6	8	WSW 05/08	= ●	1019.0	2	NNO 04/09	= ●	7	8	2	5.8	9	0.0
Würzburg	259	999.5	11	SSW 13/16	* ●	1006.4	8	WNW 13/16	* ●	1019.7	1	S still	= ●	7	11	1	7.6	8	0.3
Bad Kissingen	223	1000.6	7	NW 04/06	* ●	1005.7	7	WSW 05/09	●	1019.4	1	NNO 02/05	= ●	7	7	1	5.2	11	0.1
Bamberg	382	1002.2	6	S 09/13	●	1005.8	7	WSW 11/12	●	1018.7	0	NO 03/05	= ●	7	7	-0	5.6	9	x
Coburg	336	1001.9	6	SW 03/04	* ●	1004.8	5	WSW 04/05	= ●	1018.9	0	NNO 03/05	= ●	7	7	-0	x	11	x
Bayreuth	358	1002.9	7	S 01/03	* ●	1005.9	7	W 09/15	* ●	1019.8	-0	NO 03/05	= ●	7	9	-1	5.8	8	0.2
Hof	567	1001.9	5	SSW 10/13	* ●	1004.7	5	WSW 18/23	●	1020.6	-2	NO 06/08	= ●	Flecken	6	-3	x	9	0.0
Karlsruhe	115	1001.6	13	SSW 17/40	●	1009.8	9	SW 22/31	* ●	1018.0	3	NO 03/06	* ●	7	13	2	10.9	2	1.1
Stuttgart	305	1002.6	9	WNW 03/05	* ●	1009.1	9	WSW 05/06	* ●	1017.1	5	NNO 02/03	= ●	7	12	5	9.6	3	2.8
Nürnberg	311	1002.7	8	SW 10/20	* ●	1006.4	8	W 15/20	●	1018.6	2	N 02/02	= ●	7	9	2	6.9	8	0.2
Ulm	480	1004.2	10	WSW 08/18	* ●	1009.2	9	W 08/10	* ●	1018.6	3	SW 07/02	= ●	7	11	3	7.9	1	3.1
Augsburg	480	1004.5	10	WSW 12/15	* ●	1007.6	9	WNW 14/16	●	1018.5	3	W 02/15	= ●	7	12	3	9.0	1	2.5
München-Stadt	521	1004.5	12	W 06/07	●	1007.8	11	WNW 22/23	* ●	1018.4	4	W 02/03	= ●	7	13	4	9.8	2	1.9
Passau	409	1006.3	5	NNO 01/02	●	1008.8	7	NW 05/07	* ●	1017.6	6	W 01/02	= ●	7	8	6	4.7	12	0.0
Oberstdorf	810	1007.4	7	W 08/16	●	1012.8	2	S 01/02	= ●	1020.7	2	S 01/02	= ●	15	8	2	x	2	1.9
Zugspitze	2960	694.3	-5	S 34/38	●	700.7	-7	W 28/35	●	704.2	-8	W 20/30	* ●	340	-5	-9	-6.2	3	4.0
Bad Tölz	654	1004.6	10	SSO 04/04	●	1007.8	9	SW 04/08	●	1017.5	6	S still	= ●	Flecken	11	6	x	0.1	3.0
Wendelstein	1735	816.6	4	S 10	●	817.4	2	WNW 20	●	823.5	-2	W 04	= ●	6	5	-2	x	2	3.4
Berchtesgaden	542	1006.7	7	S still	●	1010.7	3	S still	●	1019.4	2	S still	= ●	7	9	2	x	0.5	1.7
Stockholm	10	1004.2	-2	N 03	●	1006.3	-3	N 04	= ●	1010.7	-7	WSW 05	●						
Oslo	25	1006.5	-1	N 07	●	1008.5	-2	S still	●	1013.0	-3	N 10	●						
Kopenhagen	1	1005.5	-1	S still	●	1008.4	-3	N 05	●	1016.5	-6	WSW 02	●						
Moskau	161	1016.7	-7	S 02	= ●	1016.7	-6	SO 08	= ●	1014.4	-1	SO 10	* ●						
London	66	1008.7	5	N 11	●	1015.0	2	N 03	= ●	1016.8	0	NO 05	= ●						
Paris	46	1005.9	8	W 26	* ●	1012.8	6	N 05	* ●	1016.0	3	O 05	●						
Wien	157	1008.5	4	SSO 10	= ●	1009.5	4	NW 11	* ●	1015.3	8	W 15	●						
Rom	3	1014.0	17	SSO 10	●	1014.2	13	S 04	●	1015.6	10	S still	●						
Madrid	667	1017.0	11	SO 04	●	1016.6	13	S still	●	1010.4	10	S still	●						

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

